

**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach  
§11 Abs.1 Satz 1 Nr. 8 e Tierschutzgesetz**

1. Antragsteller

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

**Hiermit beantrage ich die Erlaubnis für das gewerbsmäßige Bekämpfen von  
Wirbeltieren als Schädlinge.**

2. Name und Anschrift des Betriebes (sofern von 1. abweichend)

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

3. Beschreibung der beantragten Tätigkeit (Art und Umfang, Tierarten auf die sich der Antrag  
bezieht, Beschreibung der Vorrichtungen, Stoffe und Zubereitungen, die für die Tätigkeit bestimmt  
sind)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



- \* Nachweise über die Sachkunde (beglaubigte Kopie),
  - \* polizeiliches Führungszeugnis (Original) und
  - \* Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (Original)
- der o.g. Person **sind dem Antrag beigefügt.**

Mit ihrer Unterschrift bestätigt die oben bezeichnete verantwortliche Person, dass die Angaben korrekt sind.

---

Ort, Datum

Unterschrift **der verantwortlichen Person**

Ich bin darüber informiert, dass mit der Ausübung der beantragten Tätigkeit nach §11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 8e TierSchG erst nach Erteilung der Erlaubnis begonnen werden darf. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Mir ist bekannt, dass die Bearbeitung dieses Antrags durch die Behörde kostenpflichtig ist.

---

Ort, Datum

Unterschrift **des Antragstellers**